

# NEWSLETTER

DCM FLUGZEUGFONDS 3

APRIL 2011



## 2011 ist ein gutes Jahr...

### ...für AeroLogic

#### AeroLogic-Flotte nach Auslieferung des 8. Flugzeuges vollzählig

AeroLogic, Leasingnehmerin der Boeing 777F des DCM Flugzeugfonds 3 hat am 23. November 2010 seine vorerst letzte Boeing 777F in Leipzig in Empfang genommen. Schon wenige Tage später brach das neue Flugzeug zum ersten Frachtflug zum britischen Flughafen East Midlands auf. Die AeroLogic GmbH betreibt mit ihren acht geleasten Boeing 777F die zweitgrößte Flotte dieses Frachter-Typs weltweit.

Die inzwischen vollständige Flotte ermöglichte es AeroLogic, weitere Destinationen in Asien sowie in den USA anzufliiegen. Dubai und das pakistanische Lahore ergänzen das Flugangebot nach Asien, Cincinnati sowie Houston bereichern neben Los Angeles und Chicago den Flugplan nach Nordamerika.

### ...für die Anleger des DCM Flugzeugfonds 3

#### Erste steuerfreie 7% Auszahlung erfolgte plangemäß am 15. Februar

Anleger, die dem Fonds bis spätestens Ende 2010 beigetreten waren, konnten sich schon im Februar freuen: An diesem Tag überwies die Fondsgesellschaft die erste Auszahlung – glatte 7,00% p.a.\* und das vollständig steuerfrei.

\* anteilig je nach Beitrittszeitpunkt

### ...für Anleger mit US\$-Rückflüssen

#### US-Dollar-Fonds als geeignetes Anschlussinvestment

Einige erfolgreiche US-Dollar-Fonds finden in den kommenden Wochen ihr gutes Ende – die Investoren können sich über ihre Rückflüsse freuen. Da diese Auszahlungen in US-Dollar erfolgen, **empfiehlt sich für diejenigen, die das Kapital erneut investieren wollen, gegebenenfalls wiederum ein Anschlussinvestment in US-Dollar**, so dass mögliche Verluste aus Währungsumtausch entfallen.

Mit dem DCM Flugzeugfonds 3 investiert der Anleger ab 10.000 US-Dollar zzgl. 5% Agio in ein einzigartiges Flugzeug und einen Leasingnehmer, hinter welchem zwei der weltweit führenden Frachtflug- (Lufthansa Cargo AG) bzw. Logistikkonzerne (Deutsche Post DHL) stehen.

**Für weitere Fragen steht Ihnen das DCM-Vertriebsteam gerne unter Tel. (089) 416097-75 zur Verfügung.**





## 2011 ist ein gutes Jahr...

### ...für den Luftfrachtmarkt

#### IATA und Weltbank blicken zuversichtlich in die Zukunft

Nach einem fulminanten Jahr 2010, in welchem IATA für den Luftfrachtmarkt nahezu Monat für Monat zweistelligen Wachstumsraten auswies, blickt die internationale Luftfahrtorganisation auch zuversichtlich in das Jahr 2011. Die gegenwärtig zu beobachtende Verlangsamung des Wachstums auf nur noch einstellige Prozentzuwächse sei auf das außergewöhnlich starke Verkehrswachstum zum Jahreswechsel 2009/2010 zurückzuführen, so IATA. Für die nähere Zukunft sieht IATA eine Fortführung der langjährigen Wachstumsraten zwischen 5% und 6% pro Jahr – immerhin das Doppelte des prognostizierten Weltwirtschaftswachstums – und bestätigt damit

auch die Prognosen von Boeing, die von durchschnittlichen 5,9% für die kommenden zwei Dekaden ausgehen. Allerdings ist die IATA als Interessensverband der Luftfahrtgesellschaften bekannt für ihre konservativen Ausblicke und hat allein 2010 dreimal ihre Prognosen für Verkehrszahlen und Branchenprofitabilität deutlich nach oben korrigieren müssen.

Dass der Luftfrachtmarkt auch in den beiden Folgejahren über gute Wachstumchancen verfügt, lässt sich aus der aktuellen Prognose der Weltbank ablesen, die für 2011 und 2012 eine weiterhin starke Expansion des Welthandels voraussagt.

#### Weltbank erwartet stabilen Aufschwung für 2011/2012

	2008	2009	2010e	2011e	2012e
<b>Welt-BSP</b>	1,5%	-2,2%	3,9%	3,3%	3,6%
<b>Welthandelsvolumen</b>	2,7%	-11,0%	15,7%	8,3%	9,6%

Quelle: Worldbank Global Economic Prospects Winter 2011, 12. Januar 2011

#### Modellreihe Boeing 777F seit 2 Jahren erfolgreich im Betrieb

Von den bis heute bestellten 83 Boeing 777F sind seit Februar 2009 schon 39 Maschinen ausgeliefert worden. Diese flogen seither nicht weniger als 120.000 Stunden – das sind, hochgerechnet, mehr als 11 Stunden pro Tag, die jede Maschine in der Luft verbringt. Bemerkenswert ist die für andere Verkehrsmittel unvorstellbare Pünktlichkeitsquote von 99,37% – ein Highlight, das den Betreibern der Maschinen klare Wettbewerbsvorteile sichert. Ob der Transport eines Pandabären oder ultraschneller Formel 1-Boliden – die Boeing 777F hat in den vergangenen zwei Jahren bewiesen, dass sie zu Recht den Ruf des Arbeitspferdes der Luftfrachtindustrie trägt. Quelle: Boeing, 28.02.2011

#### Boeing erhöht Produktion

Boeing hat aufgrund der hohen Nachfrage nach der Modellpalette der 777 eine weitere Anhebung der Monatsproduktion auf 8,3 Maschinen ab 2013 beschlossen. Bereits im März 2010 hatte Boeing angekündigt, die Produktion ab Mitte 2011 von monatlich 5 auf 7 Maschinen zu steigern. Quelle: airliners.de, 20.12.2010